



Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Lingen

Herzlich willkommen!

Liebe Ehrenamtliche, liebe Interessierte,

„Hand in Hand in Niedersachsen“ ist eine große Spendenaktion des NDR in Niedersachsen. Wir haben uns sehr gefreut, dass mit Mitteln aus dieser Aktion über den Diözesan-Caritasverband die besondere belastete Lebenssituation von Frauen, Kindern und Familien unterstützt wurde. Von August 2023 bis 2024 wurde die psychosoziale Beratung stundenweise insbesondere am Standort Freren aufgestockt. So konnten wir zahlreichen Klient*innen Unterstützung geben in der schwierigen Zeit nach Corona und bei Ängsten, die mit dem Ukrainekrieg verbunden sind.

Ebenso ermöglichten wir mit Spenden aus dieser Aktion unser Projekt „Pferdegestützte Intervention“. Von April 2023 bis März 2024 hatten 58 Kinder die Möglichkeit, in Einzel- und Gruppenstunden positive Erfahrungen im Umgang mit dem Pferd zu machen. Die beteiligten Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren kamen aus den verschiedensten Lebenssituationen mit zum Teil belastenden Erfahrungen. Einen Einblick gibt der nebenstehende Bericht.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und erholsame Sommerferien.

Herzlichst

S. Schulte

Simona Schulte

Marita Theilen

Marita Theilen

Pferdegestützte Intervention

Die fünfjährige K., die im Rahmen der ambulanten Erziehungshilfen begleitet wird, hat einen geförderten Platz für pferdegestützte Intervention bekommen.

Zehn Wochen lang hieß es also jeden Donnerstag: festes Schuhwerk an und den Helm mitnehmen, denn es ging zu Pferd Fala auf den Ilexhof. Anfangs noch unsicher und zurückhaltend, zeigte K. bereits bei der dritten Reitstunde ganz selbstbewusst, wo das Putzwerkzeug ist, wie man sicher um ein Pferd herumgeht und welche Kommandos sie schon eingeübt hat. Der Stolz, als K. sich doch noch traute, freihändig zu reiten, war ihr deutlich anzusehen.

Wozu das Ganze? Durch pferdegestützte Intervention gewinnen Kinder mehr Empathie und Feinfühligkeit für ihr Gegenüber. Sie entwickeln Mut, Neues auszuprobieren, lernen eigene Grenzen kennen und respektieren und erfahren, dennoch über sich hinauswachsen zu dürfen. Ein wahrer Booster für das Selbstbewusstsein und das Gefühl von Selbstwirksamkeit – das überträgt sich auch auf zwischenmenschliche Kontakte.



 Folgen Sie uns auf Instagram!

Möchten Sie uns noch besser kennenlernen und einen Blick hinter die Kulissen werfen? Auf Instagram geben wir Einblicke in unsere Angebote und aktuelle Projekte.

Wir freuen uns über jeden neuen Follower: [instagram.com/skf_lingen](https://www.instagram.com/skf_lingen)



40 Jahre beim SkF Lingen

„Am 01.05.2024 habe ich mein 40. Betriebsjubiläum gefeiert. Nach meinem Berufsanerkennungsjahr beim Jugendamt, Landkreis Emsland, freute ich mich, dass ich meine berufliche Tätigkeit beim SkF Lingen ausüben durfte. Der SkF bestand vor 40 Jahren aus zwei hauptamtlichen Sozialarbeiterinnen, einer Bürokräft, fünf Vorstandsfrauen und fünf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Die Schwerpunkte meiner Arbeit waren zunächst die Beratung und Begleitung von alleinerziehenden Müttern und deren Kindern sowie von verschuldeten Familien, Adoptionsberatung (die Anerkennung als Adoptionsvermittlungsstelle kam einige Jahre später) sowie die Aufnahme und Beratung von gewaltbetroffenen Frauen mit ihren Kindern.

Der SkF verfügte bereits über zwei Schutzwohnungen (1979 die erste, 1981 die zweite Wohnung). 1986 wurden diese aufgegeben und ein Konzept für ein Frauen- und Kinderschutzhaus erarbeitet. Bis 1996 war das Frauenhaus „rund um-die-Uhr“ mit einer Mitarbeiterin besetzt. Aufgrund finanzieller Einbußen musste die Nacht- und Wochenendarbeit neu geregelt werden. Hier konnten wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für die Rufbereitschaft gewinnen: tolle, engagierte Frauen; einige sind immer noch dabei.

In den 40 Jahren durfte ich immer aktiv an der Weiterentwicklung im Fachbereich mitwirken. Eine besondere Herausforderung war das Inkrafttreten des Gewaltschutzgesetzes am 01.01.2002. Ganz nach dem Motto „Wer schlägt muss gehen“ habe ich an



Mit einer Feierstunde im Café Zwischenstopp wurde Monika Olthaus-Göbel im Beisein des Vorstands und ihrer Kolleginnen für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit gefeiert.

der Konzeption und Umsetzung der Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (BISS) mitgearbeitet.

Nach 40 Jahren ist für mich positiv festzuhalten, dass kontinuierlich am Problemfeld „Gewalt gegen Frauen und Kinder im häuslichen Bereich“ weitergearbeitet wird und auch Kinder, die Zeugen häuslicher Gewalt wurden, in den Blick genommen werden. Die wichtigsten Entwicklungen möchte ich kurz benennen. 2008 habe ich mit einer Kollegin die Konzeption für eine Kindergruppe erarbeitet und umgesetzt. Weiterhin wurde die „Kompass“-Beratung eingerichtet. Der nächste Meilenstein wurde mit dem Projekt „Second Stage“ erreicht.

2003 war ich an der Gründung des Arbeitskreises Häusliche Gewalt auf Stadtebene beteiligt. Seit dieser Zeit finden immer wieder interessante Aktionen wie die Ausstellung „Rosenstr. 76“ statt. Als besonderes Ereignis bleibt mir außerdem der Besuch von Bischof Bode im Frauenhaus im Jahr 2002 in Erinnerung.

Insgesamt sind die 40 Jahre sehr schnell vergangen. Das liegt sicherlich auch daran, dass es jeden Tag neue Herausforderungen gab. Rückblickend denke ich, dass mir die Arbeit trotz aller Schwierigkeiten immer noch sehr viel Spaß macht. Gerade in schwierigen Situationen ist es für mich schön, dass ich auf

Kunstprojekt „Schutzmantel“

In Kooperation mit der Kunstschule in Lingen haben von Gewalt betroffene Frauen ein gemeinsames Bild zum Thema „Schutzmantel“ gestaltet und so ihre Erfahrungen zum Ausdruck gebracht. Durch dieses kreative Erlebnis haben die Frauen neue Räume und Stärken bei sich entdeckt und eine tragfähige Gemeinschaft erfahren.

ein kompetentes Team zurückgreifen kann. Dafür ein großes DANKE an die Kolleginnen. Bedanken möchte ich mich auch bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Rufbereitschaft. DANKE für 40 Jahre beim SkF möchte ich dem Vorstand und der Geschäftsführerin sagen – für das Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Es ist ein besonderes Privileg, dass ich die Weiterentwicklung im Fachbereich Häusliche Gewalt miterleben, gestalten und prägen durfte.“

Monika Olthaus-Göbel

Lust auf Ehrenamt?

Hier können Sie beispielsweise tätig werden:

- in der Rufbereitschaft des Frauen- und Kinderschutzhauses
- als Familienpate/-patin
- im Café Zwischenstopp, im SkF-fashion oder im Marktplatz Freren
- als Rechtliche*r Betreuer*in

Können Sie sich vorstellen, mitzuhelfen?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Im Überblick:

Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

Für psychisch Erkrankte, geistig sowie körperlich eingeschränkte Menschen.



Beratung und Begleitung in Alltagssituationen



Hilfe zur Selbsthilfe



Wir unterstützen Ihre Eigenständigkeit

Eine äußerst bereichernde Erfahrung

„Während meines dreiwöchigen Schulpraktikums beim SkF Lingen hatte ich die Gelegenheit, einen Einblick in verschiedene Bereiche der sozialen Arbeit zu bekommen. Ich war besonders gespannt darauf, praktische Erfahrungen zu sammeln.“

Gleich zu Beginn erhielt ich einen Wochenplan, der meine Aufgaben und Aktivitäten beinhaltete. Von Anfang an wurde ich herzlich von den Mitarbeiterinnen des SkF aufgenommen und fühlte mich sofort sehr wohl. So durfte ich verschiedene Bereiche kennenlernen, darunter die Allgemeine Soziale Beratung, Frühe Hilfen, Schwangerschaftsberatung, Ambulante Soziale Beratung, Rechtliche Betreuung, Familiensprechstunde, „Second Stage“-Wohnen, SkF-fashion, MuKi und Wohnkonzept. Jeder Bereich bot Einblicke in die vielfältigen Herausforderungen und Bedürfnisse. Besonders spannend war es für mich, an Gesprächen teilzunehmen und bei Angeboten wie der Babymassage mitzuwirken.

Ein weiterer Höhepunkt meines Praktikums war die Mitarbeit an der Erstellung eines Instagram-Kanals für den SkF. Zusammen mit einem kleinen Team konnte ich meine kreativen Ideen einbringen und dabei helfen, die Onlinepräsenz des SkF zu stärken.

Insgesamt war mein Praktikum beim SkF eine äußerst bereichernde Erfahrung. Ich habe nicht nur viele Einblicke in die soziale Arbeit gewonnen, sondern auch wertvolle Fähigkeiten entwickelt und neue Kontakte geknüpft. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, an diesem Praktikum teilgenommen zu haben, und freue mich darauf, das Gelernte in meiner zukünftigen beruflichen Laufbahn anzuwenden.“

Leni Voss-Dust

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und erholsame Sommerferien!



Neu im Team

Hallo, mein Name ist **Jana Schierling**, ich bin 22 Jahre alt und lebe in Lingen. Ich habe eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und war im Kindergarten tätig. Seit Oktober 2023 unterstütze ich nun die Ambulante Wohnbetreuung. Ich freue mich auf neue Erfahrungen und bin gespannt, was die Zukunft bereithält.

Ich heiße **Lisa Frerich** und bin seit dem 01.04.2024 beim SkF Lingen e. V. angestellt. Als studierte Sozialpädagogin bin ich für den Bereich Rechtliche Betreuungen zuständig. Ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Lingen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv: Ich spiele Volleyball und Tennis und verbringe gerne Zeit in der Natur. Auf meinen neuen Aufgabenbereich freue ich mich sehr.

Hallo, mein Name ist **Sarafina Röckener**, ich bin 23 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meinem Freund im schönen Messingen. Im März 2024 habe ich mein Studium zur Sozialarbeiterin absolviert. Im Sommer 2021 hatte ich bereits eine Ausbildung als Erzieherin abgeschlossen. Danach habe ich 2 ½ Jahre in einem Kindergarten in Düsseldorf in Teilzeit gearbeitet und nebenbei Soziale Arbeit studiert. Ich freue mich sehr,

seit April zum Team der SPFH zu gehören. Am meisten freue ich mich auf all die neuen Erfahrungen und Menschen, welche ich in diesem Arbeitsbereich kennenlernen kann.

Mein Name ist **Anna Lena Fischer**. Ursprünglich habe ich knapp 18 Jahre als Augenoptikerin gearbeitet. Dann habe ich mich entschieden, nochmal einen neuen Weg einzuschlagen und habe die anderthalbjährige Ausbildung im Quereinstieg zur Sozialpädagogischen Assistentin begonnen. Nun arbeite in der Mutter-Kind-Einrichtung. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten. Des Weiteren sammle ich alte Schallplatten, vor allem mit Musik aus den 60er Jahren.



Sarafina Röckener



Lisa Frerich



Jana Schierling



Anna Lena Fischer

Termine

25. Juni | 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag Vorsorgevollmacht

02. Juli | 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag Patientenverfügung

15. August | 18.00 – 19.30 Uhr | SkF Marktplatz

Freren

Vortrag Vorsorgevollmacht

22. August | 18.00 – 19.30 Uhr | SkF Marktplatz

Freren

Vortrag Patientenverfügung

08. Oktober | 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag Vorsorgevollmacht

15. Oktober | 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag Patientenverfügung

22. Oktober | 18.30 – 20.00 Uhr

Infoabend ehrenamtliche Rechtliche Betreuung

29. Oktober | 18.30 – 20.00 Uhr

Vortrag Schulung I – ehrenamtliche Rechtliche Betreuung

05. November | 18.30 – 20.00 Uhr

Vortrag Schulung II – ehrenamtliche rechtliche Betreuung

19. November | 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag Vorsorgevollmacht

26. November | 18.00 – 19.30 Uhr

Vortrag Patientenverfügung

Wenn nicht ausdrücklich anders erwähnt, finden die Termine beim SkF Lingen, Eingang Alter Pferdemarkt, statt. Ansprechpartnerin ist Lena Fokkema, T 0591 80062-225. Wir bitten um Anmeldung.

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Lingen

Burgstraße 30 | 49808 Lingen | Tel. 0591 80062-0
info@skf-lingen.de | www.skf-lingen.de

Spendenkonto Sparkasse Emsland

IBAN DE26 2665 0001 0000 0633 62
BIC NOLADE21EMS